

Prima Klima? Soziologie-Lehre in Österreich

Frank Welz

Universität Innsbruck

Der Beitrag der Soziologie zur Analyse und Praxis gesellschaftlicher Herausforderungen wie zum Beispiel des Klimawandels besteht nicht allein aus Papieren und Daten, sondern vor allem auch aus ihren Absolvent:innen. Soziolog:innen wählen ihr Studium häufig aus dem Wunsch heraus, die Welt zu verändern. Doch was macht die Universität aus ihnen im Laufe ihrer Studien?

Und wie fügen sich die verantwortlichen Akteure der Lehre hier ein? Für Bruno Latour wird ein Professor heute einer Suchmaschine immer ähnlicher. Wie verändert sich derzeit die Lehre der Soziologie? Wie reagiert diese auf die sich wandelnden Erwartungen von Studierenden und Gesellschaft? Wie bleibt Soziologie attraktiv im Wettbewerb der Studiengänge, und wie gelingt es an unseren Standorten jeweils, die Verbindung von Forschung und Lehre so zu gestalten, dass sie Begeisterung für die Soziologie weckt?

Solche Fragen zur Beziehung zwischen Studierenden, Studium und Gesellschaft möchten wir auf dem Podium und mit dem Publikum gemeinsam mit Vertreter:innen unserer Ausbildungs-stand-orte sowie Studierenden diskutieren.

Mit Vertreter:innen unserer Standorte mit MA-Studium der Soziologie aus Graz (Dieter Reicher), Innsbruck (Frank Welz), Linz (Roland Atzmüller), Salzburg (Kornelia Hahn), Wien (Ulrike Zartler) sowie Said Abdalla von der Studienvertretung Soziologie der Uni.